

SCHAUEN WIR MAL BITTE!

Ein Gedankenexperiment gegen die Wissenschaftsverweigerung der deutschen Corona-Politik

Schauen wir mal bitte auf die sogenannte Mitte /
Wächst euch da nicht auch ein Gefühl, nennen wir es: Grauen /
oder nackter Zorn, über das, was jene sich hier trauen /
die behaupten, unverschämt, noch für uns zu sprechen /
aufgegeben aller Kitt, durch Handeln zu entsprechen /
die ihre Arbeit schlicht verweigern, wenn sie sich nicht grad
bereichern /
Verantwortung verteilen für das, was sie stur vergeigen /
Laut verkünden, nachzudenken, dann erneut rein gar nichts lenken /
Sie schuldet uns ein halbes Jahr, diese ganze Zunft /
Wiederholt stumpf jeden Fehler wider wider wider die Vernunft /
90.000 Covid-Tote, allein in diesem Land hier nur /
Großraumbüros bleiben offen, Fußball, klar /
von Einschränkungen zuerst betroffen: Privatbereiche und Kultur /
kleine Läden rafft es hinne, Konzerne fahren noch Gewinne
Ja, das war schon alles lang bekannt, nicht erst seit Schröder /
Doch täglich fallen Masken und entblößen hart und schnöde /
niemand der auf Wissenschaften je sein Handeln stützt /
sieht sich nicht einmal mehr zum Schein von diesem Club geschützt
niemand der uns heilt und pflegt, auf die wir alle zählen /
kann doch einen dieser Lobbyfreunde jemals wieder wählen /
Führt kein Weg vorbei, wir bräuchten eigentlich
eine ganze neue Partei!

Schauen wir als nächstes, bitte, danke, auf die hofierte rechte Flanke
Vor noch zehn Jahren wär' es absurde /
wie NPD zu AfD und zu Hans-Georg Maaßen wurde /
die Dorfdeppnazis transformierten wundersam zu Delegierten /
feiern Woodstock auf den Straßen, in Leipzig, Köln, auf Cannstatts
Wasen /
Beamte lassen sie gewähren, knüppeln lieber auf die Linken /
die sich an Maskenregeln halten, ein Ausverkauf der Staatsgewalten
Querdenk-Atzen zu goutieren, gegen Mehrheit, nur mir Krach /
Das hat die AfD schon heute durch Laschet, Söder, Scholz geschafft
Wo bleibt die Fahne unter der wir alle uns nun scharen?
Bei Kretschmann in BaWue wird auf dem gleichen Zug gefahren /
Der Linken sind mit Wagenknecht niederste Instinkte recht /
Wir brauchen jetzt die Gegenkräfte, nicht morgen sondern heute /
Ein Banner gegen Faktenleugnung, und damit: für die Leute
Führt kein Weg vorbei, wir bräuchten dringend eine ganz neue Partei!
Vielleicht irgendeine Art von... Wissenschaftspartei!
denken wir sie uns doch einfach mal herbei!
Denn wo nur noch Lobbywahn regiert
und die Vernunft kapituliert
wär'n doch 30-plus Prozent fast garantiert...!

Verabschieden wir uns also, nochmal winken /
von der soweit bekannten Linken /
um sie neu zu denken und neu zu finden /
Dann gehen wir die lange Liste all der Krisen /

die um uns sprießen und gedeihen / einfach mal mit Fakten an /
Klimawandel, Meerverschmutzung, Waffen- und Ressourcennutzung
die Schere zwischen den Vermögen, zwischen Staaten und die Lügen
dass Wachstum immer weiter währt /
gegen wirklich alle Daten, die uns die Geschichte lehrt /
Ja, wir werden diskutieren, wo Fördermittel und Interessen /
Macht und Einfluss und Ermessen /
und systemischer Rassismus / sich auch hier wie sonst berühren
Und, ja, wir werden manch Debatte, mit Wirtschaftswissenschaften
führen /
Doch dass das Klima, beispielsweise, durch den Menschen,
irreversibel wandelbar /
dass nichts mehr davon weg gedichtet gedichtet /
was auf Eins-punkt-Fünf Grad verpflichtet /
wäre dann zum Beispiel, exemplarisch /
einfach nicht verhandelbar
Führt kein Weg vorbei, wir bräuchten dringend diese neue Partei!
Nennen wir sie doch mal eine Wissenschaftspartei
denken wir sie uns doch mal herbei!

Sie wird als radikal getauft /
weil sie uns nicht für dumm verkauft /
und: was sie will ist, klar, extremistisch!
denn sie kann Daten und Statistik!
genial banal und, klar, global!
Das wäre doch mal richtig radikal...!